



# Von Frauen für Frauen

## Ein Handbuch zur politischen Frauenbildungsarbeit

hrsg. von der  
Arbeitsgruppe  
Frauenbildung und Politik:

Dietlinde Führenberg  
Gisela Koch  
Josefa Redzepi  
Renate Wurms

edition ebersbach im  
eFeF-Verlag

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort . . . . .	7
<b>Teil I</b>	
<b>Zur Geschichte der politischen Frauenbildungsarbeit . . . . .</b>	<b>9</b>
»Von heute an gibt's mein Programm« – Zur Entwicklung der politischen Frauenbildungsarbeit <i>Renate Wurms</i> . . . . .	11
<b>Teil II</b>	
<b>Politische Frauenbildungsarbeit an Volkshochschulen . . . . .</b>	<b>41</b>
»Mit zwei Angeboten fing es an!« <i>Gisela Koch</i> . . . . .	43
Das Frauenprogramm: Finanzen – Planung – Durchführung <i>Dorothea Bigalke / Dietlinde Führenberg / Brigitte Schmidt</i> . . . . .	48
»Das ist mein soziales Netz« – Motive, Erfahrungen und Berichte von Teilnehmerinnen <i>Renate Wurms</i> . . . . .	54
Kursleiterinnen berichten <i>Dietlinde Führenberg / Magrit Hamann / Josefa Redzeqi</i> . . . . .	66
<b>Teil III</b>	
<b>Bewährte Methoden . . . . .</b>	<b>73</b>
Grundprinzipien der politischen Frauenbildungsarbeit <i>Dietlinde Führenberg</i> . . . . .	75
Planung und Organisation thematisch gebundener Gesprächskreise <i>Rena Reckermann</i> . . . . .	77
Gruppenregeln – Blitzlicht – Verhaltensweisen <i>Brigitte Dolinsky / Ilse Kaluzny / Ulrike Pohlmann / Marlies Schäfer / Renate Wurms</i> . . . . .	81
Selbsterfahrung in der Bildungsarbeit <i>Brigitte Schmidt / Ilse Kaluzny</i> . . . . .	89
Die biographische Methode <i>Brigitte Schmidt</i> . . . . .	94

Selbstbehauptung <i>Josefa Redzepi</i> . . . . .	103
Rollenspiele <i>Marlies Rustemeyer / Ulrike Pohlmann</i> . . . . .	113
Interaktionsübungen <i>Petra Duscha</i> . . . . .	117
Körperorientierte Arbeit <i>Dietlinde Führenberg / Monika Sühling</i> . . . . .	123
Zur Methode der Zukunftswerkstatt <i>Dietlinde Führenberg</i> . . . . .	131
<b>Teil IV</b>	
<b>Seminarbeispiele</b> . . . . .	135
»Mutter – Tochter – Beziehung« – An zehn Abenden läßt sich mehr daraus machen oder ist ein Wochenendseminar nicht doch intensiver? <i>Sigrid Dany / Petra Duscha / Edelgard Matthies / Ulrike Pohlmann</i> . . . . .	137
Selbstbehauptung – Ein wichtiges Thema der neuen Frauenbewegung <i>Josefa Redzepi</i> . . . . .	143
»Frauen lernen für den Beruf und für sich selbst« – Ein Beitrag zur Integra- tion politischer und beruflicher Bildung <i>Dietlinde Führenberg / Josefa Redzepi / Renate Wurms</i> . . . . .	149
Ein stadtteilorientierter Gesprächskreis mit Arbeiterfrauen <i>Ingrid Jankowski-Sönmez / Brigitte Mühling</i> . . . . .	160
»Schreiben befreit« – Zum Gegensatz zwischen literarischem und therapeu- tischem Schreiben <i>Gisela Schalk</i> . . . . .	166
Feministische Theologie <i>Wilgart Bothmer / Brigitte Dolinsky</i> . . . . .	171
<b>Teil V</b>	
<b>Bibliographie</b> <i>Gisela Koch</i> . . . . .	175
Schlußbemerkungen . . . . .	219
Die Herausgeberinnen und Autorinnen . . . . .	222
Adressenanhang . . . . .	225